

3100/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Lafer, DI Hofmann, Dr. Partik-Pablé, Blünegger und Kollegen haben am 13. Oktober 1997 unter der Nr. 3136/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Planstelleneinsparungen im Bereich der Bundespolizeidirektion Innsbruck" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- „1. Wie viele Planstellen wurden im Bereich der Bundespolizeidirektion Innsbruck im Jahre 1996 eingespart?
2. Wie viele davon entfallen im Bereich der Sicherheitswache auf den Außendienst und wie viele auf den Innen- bzw. Verwaltungsdienst?
3. Wie viele Planstellen wurden bzw. werden im Bereich der Bundespolizeidirektion Innsbruck im Jahre 1997 eingespart?
4. Wie viele davon entfielen bzw. entfallen im Bereich der Sicherheitswache auf den Außendienst und wie viele auf den Innen— bzw. Verwaltungsdienst?
5. Wie viele Planstellen werden im Bereich der Bundespolizeidirektion Innsbruck im Jahre 1998 eingespart bzw. aufgestockt?
6. Wie viele davon entfallen im Bereich der Sicherheitswache auf den Außendienst und wie viele auf den Innen- bzw. Verwaltungsdienst?

9. Wie viele Beamte wurden im Jahr 1996 in der Verkehrsabteilung der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart?
10. Wie viele Beamte wurden im Jahre 1996 beim Mobilien Einsatzkommando der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart?
11. Wie viele Beamte der Kriminalpolizei wurden im Jahre 1996 bei der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart?
12. Wie viele Beamte wurden im Jahre 1996 in sonstigen Abteilungen der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart?
13. Wie viele Beamte wurden bzw. werden im Jahre 1997 in der Verkehrsabteilung der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart?
14. Wie viele Beamte wurden bzw. werden im Jahre 1997 beim Mobilien Einsatzkommando der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart?
15. Wie viele Beamte der Kriminalpolizei wurden bzw. werden im Jahre 1997 in der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart?
16. Wie viele Beamte wurden bzw. werden im Jahre 1997 in sonstigen Abteilungen der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart?
17. Wie viele Beamte werden im Jahre 1998 in der Verkehrsabteilung der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart bzw. aufgestockt?
18. Wie viele Beamte werden im Jahre 1998 beim Mobilien Einsatzkommando der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart bzw. aufgestockt?
19. Wie viele Beamte der Kriminalpolizei werden im Jahre 1998 in der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart bzw. aufgestockt?
20. Wie viele Beamte werden im Jahre 1998 in sonstigen Abteilungen der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart bzw. aufgestockt?
21. Welche der im Jahre 1996 eingesparten Planstellen entfielen auf E 2b, E 2a und E 1?
22. Welche der im Jahre 1997 eingesparten bzw. einzusparenden Planstellen entfielen bzw. entfallen auf E 2b, E 2a und E 1?
23. Auf welche Höhe beläuft sich die durch die Auflösung der Planstellen für das Jahr 1996 im Bereich der Bundespolizeidirektion Innsbruck entstandene Kosteneinsparung?

24. Auf welche Höhe beläuft sich die durch die Auflösung der Planstellen für das Jahr 1997 im Bereich der Bundespolizeidirektion Innsbruck entstandene Kosteneinsparung?

25. Wie viele Wachzimmer und Sondereinsatzeinheiten wurden im Jahre 1996 aufgelöst und wo befanden sich diese?

26. Wie viele Wachzimmer und Sondereinsatzeinheiten wurden im Jahre 1996 zusammengelegt oder örtlich verlegt und wo befanden sich diese?

27. Wie viele Wachzimmer und Sondereinsatzeinheiten wurden bzw. werden im Jahre 1997 aufgelöst und wo befanden bzw. befinden sich diese?

28. Wie viele Wachzimmer und Sondereinsatzeinheiten wurden bzw. werden im Jahre 1997 zusammengelegt oder örtlich verlegt und wo befanden bzw. befinden sich diese?

29. Um wie viele Bedienstete hat bzw. wird sich der Personal-Ist-Stand in den Jahren 1996 und 1997 in den Bereichen der Bundespolizeidirektion Innsbruck gegenüber dem Stand von 1995 vermindern, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Abteilungen?“

Die in der Einleitung der Anfrage aufgestellte Behauptung, mein Amtsvorgänger habe Anfragen „bezüglich der für die Jahre 1996 und 1997 vollzogenen Einsparungsmaßnahmen größtenteils unbeantwortet gelassen“ trifft nicht zu. Zum Zeitpunkt der Beantwortung der Anfragen 794/J, 796/J—798/J, 809/J—834/J, 895/J im Sommer 1996 befand sich die Umsetzung der durch die Vorgabe der Stellenpläne für die Jahre 1996 und 1997 notwendig gewordenen Planstellenreduzierungen noch im Stadium der Planung. Auf diesen Umstand wurde in den Anfragebeantwortungen auch jeweils hingewiesen.

Im einzelnen führe ich zur vorliegenden Anfrage aus:

Zu den Fragen 1 und 3:

Die Stellenpläne 1996 und 1997 wurden unter einem vollzogen und die Planstellenabsystemisierung somit erst 1997 wirksam. Im Jahr 1996 wurden keine, 1997 wurden 24 Planstellen absystemisiert.

Zu den Fragen 2 und 4:

Von den Absystemisierungen waren 1997 4 Planstellen des Außen- und 10 Planstellen des Innendienstes betroffen. Im übrigen verweise ich auf die Antwort zu den Fragen 1 und 3.

Zu den Fragen 5 und 6:

Es ist derzeit nicht geplant, 1998 Planstellen abzsystemisieren. Aufgrund der Budgetrestriktionen der Bundesregierung ist eine Zsystemisierung von Planstellen nicht vorhersehbar.

Zu den Fragen 9 und 13:

Bei der Verkehrsabteilung wurde 1997 1 Beamter eingespart. Im übrigen verweise ich auf die Antwort zu den Fragen 1 und 3.

Zu den Fragen 10 und 14:

Keiner.

Zu den Fragen 11 und 15:

Es wurden 1997 sieben Beamte eingespart. Im übrigen verweise ich auf die Antwort zu den Fragen 1 und 3.

Zu den Fragen 12 und 16:

Im Bereich der Sicherheitsverwaltung wurden 1997 zwei Bedienstete eingespart. Im übrigen verweise ich auf die Antwort zu den Fragen 1 und 3.

Zu den Fragen 17 bis 20:

Für 1998 ist eine über die zur Verfügung stehenden Planstellen hinausgehende Personaleinsparung nicht geplant. Die Personalbewirtschaftung ist jedoch von verschiedenen geplanten und in Umsetzung befindlichen Reorganisationsmaßnahmen abhängig. Eine Personalaufstockung kann nur im Rahmen der systemisierten Planstellen erfolgen. Diesbezüglich verweise ich auf die Antwort zu den Fragen 5 und 6.

Zu den Fragen 21 und 22:

Die Planstellen wurden wie folgt eingespart:

Sicherheitswache E1: 0; E2a: 3; E2b: 11.

Kriminaldienst E1: 0; E2a: 7.

Zu den Fragen 23 und 24:

In Analogie zur Berechnungsgrundlage des Bundes zwecks Verwaltungscontrolling können die Jahreskosten der eingesparten Planstellen mit ca. 10 Millionen Schilling beziffert werden.

Zu den Fragen 25 und 26:

Keine.

Zu Frage 27:

Das Wachzimmer Saggen, wo derzeit ein Erhebungsbeamter Dienst versieht und das Filialwachzimmer Landhaus, das dem Wachzimmer Innere Stadt angehört, wird geschlossen.

Zu Frage 28:

Das Wachzimmer Adamgasse wird in das Justizgebäude und das Wachzimmer Uhrturn in die Adamgasse verlegt.

Zu Frage 29:

Der Personal—Ist—Stand hat sich in den Jahren 1996, 1997 zum Jahr 1995 folgendermaßen vermindert:

Verwaltungsdienst: 2

Kriminaldienst: 7

Sicherheitswachdienst: 5

Eine Aufgliederung nach Abteilungen kann nicht vorgenommen werden, da die Planstellenbewirtschaftung innerhalb der Behörde den jeweiligen Erfordernissen entsprechend flexibel erfolgt.